

Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V.

- Der Vorstand -

DÄVT c/o Psychosomatische Klinik, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt/S.

Bad Neustadt/S., 08.10.2013

Mitgliederrundbrief 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur Vorbereitung unserer Mitgliederversammlung am 29.11.2013, 19.00 – 21.00 Uhr im Raum 42 des ICC in Berlin darf ich Sie über die Aktivitäten des Vorstandes im letzten Halbjahr 2013 unterrichten und einen Ausblick auf die MVV geben. Ich beziehe mich auch auf unseren ersten Rundbrief aus dem März 2013.

Die DÄVT vertritt die ärztliche Verhaltenstherapie und bringt ihren Sachverstand in andere Verbände ein. Die Abstimmung im Vorstand erfolgte über regelmäßige 4-wöchentliche Telefonkonferenzen und zwei halbtägige Vorstandstreffen gemeinsam mit Mitgliedern aus dem erweiterten Vorstand zum Abstecken der groben Jahresziele.

Die Diskussion zur Neufassung der Weiterbildungsinhalte zum Erwerb der Zusatzbezeichnung im Bereich „Spezielle Schmerztherapie“, mit der die DIVS federführend betraut ist, ist noch nicht abgeschlossen. Dabei wird die Verhaltenstherapie als wesentliche Psychotherapiemethoden unter den psychologischen Interventionsmöglichkeiten anerkannt, die Weiterbildungsinhalte sehen aber bisher nur ein kleines Weiterbildungskontingent diesbezüglich vor. Nach der Weiterbildungsrichtlinie der DGSS sind dies bislang:

- spezifische psychosomatische und übende Verfahren bei 25 Patienten.

[\(http://www.dgss.org/aus-weiter-fortbildung/curriculare-lehre/weiterbildung-zum-schmerztherapeuten/spezielle-schmerztherapie/\)](http://www.dgss.org/aus-weiter-fortbildung/curriculare-lehre/weiterbildung-zum-schmerztherapeuten/spezielle-schmerztherapie/)

Präsident:

Dr. med. Rudolf J. Knickenberg
Psychosomatische Klinik Bad Neustadt
Salzburger Leite 1
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel. 09771/67 3310
Fax 09771/65 98 93 03
E-Mail: psk@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de

1. Vizepräsident:

Dr. med. Helmut Tröstl
Emanuelstr. 8
80796 München
Tel. 089/18 70 71
Fax 089/33 06 66 32
E-Mail: dr.med.h.troestl@t-online.de

2. Vizepräsidentin:

Dr. med. Stephanie Backmund-Abedinpour
Nymphenburger Str. 185
80634 München
Tel. 089/130 79 331
Fax 089/130 79 317
E-Mail: stbackmund@t-online.de

Schriftführer:

Dr. med. Christian Ehrig
Klinik Roseneck
Am Roseneck 6
83209 Prien am Chiemsee
Tel. 08051/68-0
Fax: 08051/68-34 46
E-Mail: CEhrig@Schoen-Kliniken.de

Beisitzer:

Dr. med. Wolfgang Engelhardt
Am Wald 53
66802 Überherrn-Bisten
Tel. 06836/2524
Fax: 06836/2409
E-Mail: email@dr-wolfgang-engelhardt.de

DÄVT-Sekretariat:

Deutsche Ärztliche Gesellschaft
für Verhaltenstherapie DÄVT
c/o Dr. med. Rudolf J. Knickenberg
Psychosomatische Klinik Bad Neustadt
Salzburger Leite 1
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel. 09771/67 3310
Fax 09771/65 93 03
E-Mail: info@daevt.de

Bankverbindung:

Bank Schilling & Co AG
Bankleitzahl 790 320 38
Konto-Nr. 47526009

Eingetragen im Vereinsregister beim

Amtsgericht Hannover
VR 100645

Steuernummer: 143/212/51006

Unsere Versuche, in die neue Musterweiterbildungsordnung neben dem Curriculum der psychosomatischen Grundversorgung 35 Stunden interaktionsbezogene Fallarbeit IFA (verhaltenstherapeutische Balintgruppe) 15 Stunden Jacobson Training und 25 Verhaltensanalysen mit Therapieplanerstellung zu verankern, scheint illusorisch. Die Verantwortlichen der DGSS haben darauf hingewiesen, dass es schon schwer sein dürfte, die psychosomatische Grundversorgung verbindlich zu machen. Der Findungsprozess ist allerdings noch nicht abgeschlossen.

Weitergeführt wurden die Verhandlungen um eine Kooperation mit der Deutschen Balintgesellschaft in Form einer Assoziation von Dr. Knickenberg im Vorstand der Balintgesellschaft. Dieser Überlegung liegt die jahrelange fruchtbare Zusammenarbeit von Balint- und IFA-gruppenleitern anlässlich von Balinttagungen in Würzburg zugrunde. Es gab beratende Gespräche in den Vorständen der beiden Verbände und einen Austausch miteinander, weitere Entscheidungen fallen möglicherweise zeitgleich mit der MVV anlässlich der Balinttagung in Würzburg.

Der Bereich der ambulanten Versorgung wurde von Dr. Engelhardt und Dr. Tröstl vertreten. Es finden schwierige Verhandlungen zur Bedarfsplanung und Zulassung sowie zur Überprüfung einer angemessenen Honorierung. Darüber wird in der MVV ausführlicher berichtet werden.

Wir haben die Unterstützung der verhaltenstherapeutischen Weiterbildung besonders von jungen Psychiatern weitergeführt, daran maßgeblich beteiligt waren Frau Dr. Beate Deckert, Würzburg, Frau Dr. Stephanie Backmund-Abedinpour, München und Prof. Dr. Serge Sulz, München.

Frau Dr. Backmund ist Gründungsmitglied der DGPPN-Arbeitsgemeinschaft „Psychiatrische Kurzzeittherapie“ (ursprünglich DÄVT-AG): Entwicklung psychotherapeutischer (verhaltenstherapeutischer) Interventionsmöglichkeiten im psychiatrischen Alltag mit Hilfe von Sprechstundenkarten im 25-Minuten-Setting und hat Workshops zur Einführung in die PKP durchgeführt und bietet diese erneut beim DGPPN-Kongress 2013 (wie bereits 2010-12 gemeinsam mit Fr. Dr. Deckert, CIP-Akademie, CIP Tagung 2012) an.

Geplant ist ein DÄVT Symposium anlässlich der gemeinsam mit der Klinik Roseneck ausgerichteten Tagung der DGVM in Prien am Chiemsee vom 26. bis 28. September 2013.

Assoziierte Mitglieder des Vorstandes

Frau Dr. Beate Deckert, Würzburg, Herr Dr. Wiehn, Friedrichsdorf, Herr Dr. Lars Theßen, Berlin, PD Dr. Thoma Messer, Pfaffenhofen, Herr Dr. Christian Algermissen, Braunschweig und PD Dr. Thomas Langs, Bad Bramstedt sind weitere assoziierte Mitglieder und unterstützen den Vorstand bei seiner Tätigkeit. Sie vertreten die DÄVT im Rahmen des Instituteausschusses der DVT (Dr. Theßen) und in der Fort- und Weiterbildung (Frau Dr. Deckert) sowie bei der AWMF.

Schon in der Vergangenheit hat Prof. Dr. Georg Wiedemann die DÄVT erfolgreich bei der AWMF vertreten. Erfolgreich abgeschlossen wurde die Arbeit an den Leitlinien

1. Zwangskrankheiten Dr. Osen
2. Angststörungen PD Dr. Langs,
3. Transsexualität Dr. Ettmeier
4. Essstörungen Prof. Dr. Cuntz

Internetauftritt und Flyer

In enger Kooperation von Frau Dr. Backmund-Abedinpour und Herrn Dr. Ehrig wurde der Internetauftritt und der Flyer der DÄVT aktuell überarbeitet Sie können weitere Exemplare über das Sekretariat der DÄVT anfordern oder können von der Homepage (www.daevt.de) ein PDF-Format dazu downloaden.

Ärztliche Weiterbildung

Im Rahmen der ärztlichen Weiterbildung werden verhaltenstherapeutische Inhalte für den Facharzt Psychosomatische Medizin, Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie und für die Zusatzbezeichnung Psychiatrie in Ergänzung zu der Weiterbildung durch weiterbildungsermächtigte Ärzte an Kliniken auch an Ausbildungsinstituten vermittelt. Wir wollen die Weiterbildungspläne der Ausbildungsinstitute, die sich auch mit der Weiterbildung von Ärzten befassen, in einem Symposium im Rahmen der DGPPN Tagung in 2013 oder 2014 darstellen und dabei besonders die Problematik bei der Weiterbildung im Bereich „Psychotherapie“ berücksichtigen. Dr. Ehrig ist als Vertreter der DÄVT in der Stäko an einer Arbeitsgruppe zur Neufassung der Weiterbildungsinhalte beteiligt. Die Stäko hat als beratendes Gremium der Bundesärztekammer die Aufgabe übernommen, die Weiterbildungsordnung in ein Kompetenzmodell zu überführen.

DÄVT- Anerkennung als IFA-Gruppenleiter, Supervisor

Lassen Sie mich noch einige grundsätzliche Anmerkungen zu den Anerkennungen der DÄVT machen. Die Praxis hat gezeigt, dass es unbedingt ratsam ist, eine Anerkennung als Supervisor, Selbsterfahrungsgruppenleiter oder IFA-Gruppenleiter durch die DÄVT erst nachrangig vorzunehmen, wenn die zuständige Landesärztekammer ihrerseits schon die Anerkennung nach der eigenen Weiterbildungsordnung vollzogen hat. Im anderen Fall kann es zu großen Missverständnissen kommen, wenn sich die zuständige Landesärztekammer durch die durch den Antragsteller geltend gemachte DÄVT-Anerkennung unter Druck gesetzt fühlt. Die einem Weiterbildungskandidaten ausgestellte Weiterbildungsbescheinigung ist für die Landesärztekammer in keiner Weise bindend, wenn sie nicht selber die entsprechende Weiterbildungsermächtigung erteilt hat. Die DÄVT Anerkennung reicht in keinem Fall aus. Ich bitte namens des Vorstandes für dieses Vorgehen um Verständnis. Wenn Sie eine Anerkennung durch die Landesärztekammer vorlegen können, nehmen wir Sie gern auch in unsere Liste DÄVT-anerkannter Weiterbilder auf und veröffentliche Ihre Qualifikationen auf unsere Internetseite. Diese wird ca. halbjährlich aktualisiert.

Vorstandswahl DGPPN Berlin 29. November 2013

Am 29.11.2013 findet im Rahmen der DGPPN Tagung in Berlin satzungsgemäß die nächste Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl statt. Der Unterzeichner wird sich aus gesundheitlichen Gründen als Präsident nicht noch einmal zur Wahl stellen. Ich würde aber meine Erfahrung weiter in die Vorstandsarbeit einbringen, die anderen Vorstandsmitglieder stünden zur Wiederwahl zur Verfügung, Herr Dr. C. Ehrig hat sich bereit erklärt, die Präsidentschaft zu übernehmen.

Dieses Schreiben soll Sie über die Aktivitäten der DÄVT in Kenntnis setzen. Es war ein bewegtes arbeitsreiches Jahr. Für den ganzen Vorstand kann ich sagen, dass wir uns über Ihre konstruktiven Gedanken, Anregungen und Vorschläge gefreut haben und uns weiterhin eine lebendige Vereinsarbeit auch im Austausch mit Ihnen sehr wünschen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen und im Namen des ganzen Vorstandes



Dr. med. Rudolf J. Knickenberg
Präsident der DÄVT